

[23967.] Darmstadt, 1. October 1867.
In meinem Verlage sind soeben folgende Werke erschienen:

Auerbach, Berthold, Rede auf Ferdinand Freiligrath, gehalten am 7. September 1867 zu Darmstadt. (Der volle Ertrag zum Besten des Nationaldanks für Freiligrath.) 8. Brosch. Preis 7½ Ngr oder 24 kr.

Dieser mit allgemeinstem Beifall in der Darmstädter Freiligrath-Feier aufgenommene Vortrag schildert Auerbach's persönliche Beziehungen zu Freiligrath, bespricht des Letzteren Werke und Schicksale, und schließt mit einer eindringlichen Mahnung an das deutsche Volk: „Durch freie Gabe dem Dichter Freiligrath sein heiliges, vom Genius beschiedenes Traurecht, seine Dichtersfreiheit, seine Sorglosigkeit zu wahren.“

Seckelmann, Ph. J. A., Handel und Verkehr. Lehrbuch der Handelswissenschaften oder der allgemeinen Handelslehre, der Handelsgeschichte und Volkswirtschaftslehre, des Handels- und Wechselrechts, der kaufmännischen Arithmetik, Correspondenz und Buchführung. Insbesondere für Zöglinge des Handels und zum Schulgebrauch bearbeitet. 1. Lieferung (5¼ Bogen). Brosch. Preis 7½ Ngr oder 27 kr.

Der durch sein treffliches kaufmännisches Rechenbuch bekannte Verfasser bietet hier ein neues Lehrbuch der Handelswissenschaft dem Publicum dar, „eine Frucht kaufmännischer Praxis und mehrjähriger Thätigkeit als Handelslehrer“. Ich habe das Werk freundlich ausgestattet und bürge dafür, daß es den Preis von 1½ # nicht überschreiten und in wenigen Monaten vollständig erschienen sein wird. Prospekte zum Beilegen stehen zu Diensten.

Moldenhauer, Dr. Fr., Herr Professor Bock gegen die Heilkunst unserer Zeit. Eine kritische Analyse der jüngsten Ergüsse des Herrn Bock über die Aerzte und ihre Wissenschaft. Quousque tandem abutere patientia nostra! Ca. 3 Bogen 8. Brosch. Preis 7½ Ngr oder 27 kr.

Der Herr Verfasser — praktischer Arzt — hält sich durch die in neuerer Zeit immer bestiger werdenden Ausfälle des Herrn Professor Bock in der „Gartenlaube“ gegen die Aerzte und ihre Wissenschaft für provocirt, um im Namen seiner Collegen eine Abwehr dieser Angriffe auszusprechen. Dieselbe ist etwas kräftig ausgefallen und zugleich populär gehalten.

Zimmermann, Prälat Dr. Karl, der Gustav-Adolf-Verein. Ein Wort von ihm und für ihn. Siebente bis zum Jahr 1867 fortgeführte (Jubiläums-) Auflage. Mit 203 Holzschnitten. 8. Brosch. Preis 25 Ngr oder 1 fl. 30 kr.

Die vor einigen Wochen zu Worms abgehaltene Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins war die 25. Der Historiograph des Vereins — Herr Prälat Dr. Zimmermann — hat bei diesem Anlaß seine bekannte und bereits weitverbreitete Schrift wieder bis auf Laufende gebracht und als Jubiläums-Ausgabe neu herausgegeben. Dieselbe ist und bleibt die wichtigste Schrift über Geschichte, Aufgabe und Folge des Gustav-Adolf-Vereins.

Ich bitte gef. schnell zu verlangen. Inserate stehen event. gern zu Diensten.
Hochachtungsvoll

Eduard Bernin.

[23968.] Zur Nachricht auf die stets zahlreich einlaufenden à cond. = Bestellungen auf

**Altmüller,
Blüthen aus dem Garten der
Kindheit,**

daß es uns unmöglich ist, dieselben zu effectuiren. Bei fester oder Baarbestellung werden wir 1 Expl. à cond. beifügen. Handlungen, welche es noch nicht thaten, wollen von unserer günstigen Offerte, gegen baar mit 50 %, Gebrauch machen.

Hochachtungsvoll
Hersfeld, October 1867.

Böttlich & Hoehl.

A. Maier'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[23969.] Bei uns erschien soeben:

**Elementarbuch und Grammatik
der
französischen Sprache.**

Von

Dr. L. O. Bröder.

Geb. 15 Ngr; geb. 18 Ngr.

Wir können nur auf Verlangen senden. Freieremplare für Lehrer behufs Einführung stehen zu Diensten.

Hamburg, 6. October 1867.

Boyé & Geisler.

[23970.] Das im vorigen Jahre bei uns erschienene Buch:

**Der ohne Blut und Eisen
zu erringende naturgemässe Sieg**

des

sittlichen Fortschritts
über das

unsittliche Rückschrittsprincip.

2 Bände. Preis 2 #.

ist, um es weiteren Kreisen zugänglich zu machen, auf 1 # 10 Ngr ermäßigt. — Wer zu diesem Preise Verwendung zu haben glaubt, beliebe gefälligst zu verlangen.

Schabelitz'sche Buchh. in Zürich.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[23971.] Unter der Presse befindet sich und erscheint noch im Laufe dieses Jahres
der erste Band

vom

**Leben
Schleiermachers**

von

Wilhelm Dilthey

(in zwei Bänden).

Auf ausdrücklich festes Verlangen liefere ich auch schon jetzt die fertigen Bogen 1—11. als erste Lieferung apart für 24 Ngr ord.

Berlin, 8. October 1867.

Georg Reimer.

[23972.] P. P.

In meinem Verlage wird in einigen Wochen erscheinen:

Novellen und Terzinen

von

Paul Heyse.

(Siebente Sammlung.)

26½ Bogen 8. Elegant geb. Preis ord. 2 # mit 33¼ %.

Inhalt: Mutter und Kind.
Auserstanden.
Der Salamander.
Beatrice.

Das Erscheinen dieser Novellen wird den Freunden der Heyse'schen Novellen willkommen sein; auch diese neue Sammlung wird gewiß wie die früheren eine große Verbreitung finden. Ich glaube Sie namentlich darauf hinweisen zu sollen, daß dieselbe den Freunden der schönen Literatur, den Leihbibliotheken, Lesezirkeln u. willkommen sein, und daß sie vielfach als Festgeschenk benutzt werden wird.

Alle vor dem Tage des Erscheinens einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40 % Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 10 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich 1 Freieremplar.

Bei den voraussichtlich reichlich einlaufenden Baar- und festen Bestellungen werde ich à condition jedenfalls nur sehr mäßig und nur nach Verhältnis der baaren und festen Bestellungen an die Handlungen, die auch so bestellen, expediren können, was ich Ihnen schon jetzt anzeigen zu müssen glaube.

Ich empfehle Ihnen dieses Unternehmen angelegentlich.

Berlin, den 1. October 1867.

Wilhelm Herb.

(Bessersche Buchhandlung.)

[23973.] In vierzehn Tagen versende ich den
Ersten Band

von

**Shakespeare's
Dramatischen Werken**

nach der Uebersetzung

von

A. W. Schlegel und L. Tieck

sorgfältig revidirt und theilweise neu bearbeitet, mit Einleitungen und Notizen versehen unter Redaktion

von

G. Ulrich

herausgegeben durch die

Deutsche Shakespeare-Gesellschaft.

Diese neue empfehlenswerthe und splendid ausgestattete Ausgabe erscheint in 12 Bänden à 20 Ngr ord., von denen auch der zweite noch in diesem Jahre die Presse verlassen wird. — Handlungen, die sich hierfür verwenden wollen, liefere ich diesen ersten Band bereitwilligst in größerer Anzahl à condition. — Freieremplare gebe ich eins auf 12 und zwei auf 20.

Die drei älteren Ausgaben der Schlegel-Tieck'schen Shakespeare-Uebersetzung bleiben unverändert bestehen und liefere ich dieselben zu den bekannten Preisen und Bedingungen.

Berlin, 5. October 1867.

Georg Reimer.